November | 2026

DEINE NACHBARSCHAFTSHILFE

einblicke

SCHREIBTISCHENGEL

HILFE BEI PAPIERKRAM ZU HAUSE

Selbstständig im eigenen Zuhause leben – dazu gehört auch, die Post zu bearbeiten, Rechnungen zu begleichen und Anträge zu stellen. Wenn diese Aufgaben im Alter schwerer fallen, helfen die Schreibtischengel der Nachbarschaftshilfe. Der Dienst für Seniorinnen und Senioren gehört zum Ressort Betreutes Wohnen zu Hause und trägt dazu bei, dass ältere Menschen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können.

Die erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen zu Ihnen nach Hause und gehen den Papierkram gemeinsam mit Ihnen an. Sie unterstützen beim Sichten der Post, bei Rechnungen, Abrechnungen mit der Krankenkasse und Anträgen. Auch Telefonate und Schriftverkehr können Sie gemeinsam erledigen.

Nach dem Verlust eines Partners oder einer Partnerin stehen wir Ihnen ebenfalls zur Seite – etwa wenn Verträge geändert, Versicherungen informiert oder Behörden kontaktiert werden müssen. Bei Vorliegen eines Pflegegrades ist eine Abrechnung über die Pflegekasse möglich. Über die Voraussetzungen und die Buchung informiert Sie das Team Betreutes Wohnen zu Hause unter Tel. 08106 3684-76 oder betreutes-wohnen@deine-nachbarschaftshilfe.de

GROSSZÜGIGE SPENDE

Jüngst feierte die Nachbarschaftshilfe bei edelSpeis in Parsdorf ein Jahr Zusammenarbeit. Marianne Hartl vom Volksmusikduo Marianne & Michael überreichte dabei einen Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro. Damit trägt das Ehepaar mit ihrem Verein „Frohes Herz“ dazu bei, Geschirr und weitere Ausstattung für den Mobilen Mittagstisch zu erneuern. Die NBH freut sich sehr über die großzügige Spende. Auf dem Foto (v.l.): Hubert Hackl, Vaterstettens Bürgermeisterin Maria Wirnitzer, Michael Sperger, Sabine Oppolzer (NBH), 2. Bürgermeister Max Mack, Sabine Pillau (NBH), Marianne Hartl, Franz Pfluger (2. Vorstand NBH) und NBH-Geschäftsführer Oliver Westphalen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Nachbarschaftshilfe ist da zu Hause, wo die Menschen zu Hause sind: in Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn.

Hier begegnen wir einander beim Einkaufen, auf dem Weg zur Schule oder im Treppenhaus. Doch nicht immer sehen wir, wenn jemand Unterstützung braucht. Manche Sorgen bleiben lange unausgesprochen.

Wenn das Geld für Lebensmittel knapp wird, hilft unsere Tafel. Wenn eine notwendige Brille oder warme Winterstiefel das Budget übersteigen, kann unser NBH-Spendenfonds einspringen. Was für manche selbstverständlich ist, kann für andere eine große Belastung sein.

Wir möchten, dass Menschen mit ihren Sorgen nicht allein bleiben. Das verbindet unsere Angebote – ob wir Familien im Alltag begleiten, älteren Menschen das Leben zu Hause erleichtern oder in einer finanziellen Notlage helfen.

Dafür brauchen wir Menschen, die unsere Arbeit mittragen. Spenden geben uns die Möglichkeit, auf persönliche Notlagen einzugehen, wenn andere Mittel fehlen. So wird aus Ihrer Verbundenheit mit der Region ganz konkrete Hilfe für jemanden, der vielleicht nur wenige Straßen entfernt wohnt.

Danke an alle, die sich mit ihrer Zeit, ihrem Können oder einer Spende einbringen.

Herzlichst

Oliver Westphalen
Geschäftsführer

Unser Spendenkonto:
Nachbarschaftshilfe Vaterstetten, Zorneding, Grasbrunn e.V.
DE 82 7025 0150 0023 0239 48
Kreissparkasse Mü Sta Ebe

NBH TAGESPFLEGE – EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

EIN »GUTEN MORGEN« KANN VIEL BEWIRKEN

Füreinander da sein, zuhören und ein bisschen Zeit schenken: Das sind Dinge, die im Alltag oft nicht selbstverständlich sind und doch viel bewirken können. Laura, 17, hat das während ihres Schulpraktikums in der NBH-Tagespflege erlebt.

Nach einem Praktikum im Kindergarten wollte die Schülerin der 11. Klasse bewusst noch einen anderen Bereich kennenlernen. Acht Stunden am Tag war sie in der NBH-Tagespflege dabei: beim Frühstück, Gedächtnistraining, bei Bewegungsübungen, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Besonders gerne bastelte sie am Nachmittag gemeinsam mit den Gästen.

Am Anfang war vieles neu. Vor allem der Umgang mit demenziell erkrankten Menschen war für Laura zunächst ungewohnt. Mit der Zeit lernte sie, die unterschiedlichen Bedürfnisse der Gäste besser einzuschätzen und auf einzelne Menschen zuzugehen.

Eine Erkenntnis aus ihrem Praktikumsbericht ist besonders wichtig: Schon wenige Minuten Aufmerksamkeit können viel bewirken. „Manchmal hat schon ein ‚Guten Morgen, wie geht es Ihnen heute?' gereicht", erzählt sie. Gäste, die zunächst still für sich saßen, begannen zu lächeln oder zu erzählen. Auch wenn jemand Hilfe brauchte, lernte Laura hinzuschauen und einfach nachzufragen.

Besonders die Gespräche bei Kaffee und Kuchen sind ihr in Erinnerung geblieben. Die Gäste erzählten aus ihrem Leben, von ihren Erfahrungen und gaben Laura manchen Gedanken mit auf den Weg: die eigene Zeit nicht zu verschwenden und das zu tun, was einen glücklich macht. Abschiede von Gästen, die während ihres Praktikums verstorben sind, haben sie beschäftigt: „Ich habe gemerkt, dass man die Zeit mit seiner Familie und besonders mit seinen Großeltern wirklich nutzen sollte, solange es möglich ist", sagt Laura.

Auch beruflich hat das Praktikum etwas bewegt. Die Arbeit mit älteren Menschen hat ihr so gut gefallen, dass sie sich eine Tätigkeit in diesem Bereich später vorstellen kann. Ihr Praktikum hat ihr gezeigt: Zuhören, hinschauen und ein paar Minuten Zeit schenken können einen Unterschied machen. Und dafür braucht es nicht immer eine Ausbildung oder jahrelange Erfahrung, sondern zunächst vor allem die Bereitschaft, auf einen anderen Menschen zuzugehen.

VIELLEICHT IST DAS AUCH ETWAS FÜR SIE?

Auch in der ambulanten Pflege der Nachbarschaftshilfe sind Menschen gefragt, die aufmerksam sind und gerne mit anderen arbeiten. Sie müssen dafür keine Pflegeausbildung mitbringen. Nach einer Einarbeitung können Sie ältere Menschen bei überschaubaren Aufgaben unterstützen, die ihnen zu Hause schwerfallen. Welche Aufgaben Sie übernehmen, richtet sich nach Ihrer Einarbeitung und Qualifikation. Unsere Pflegefachkräfte sind an Ihrer Seite.

Sie können sich einen solchen Einstieg vorstellen? Dann sprechen Sie uns an. Wir erzählen Ihnen gern, wie die Arbeit bei uns aussieht: pflege@deine-nachbarschaftshilfe.de

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

Andere Familien treffen, gemeinsam frühstücken und Erfahrungen austauschen: Der offene Treff der NBH heißt Familien mit Kindern von null bis drei Jahren willkommen. Kommen Sie montags von 9 bis 11 Uhr ohne Anmeldung vorbei; Ferientermine können abweichen. Das Angebot wird von KoKi – Netzwerk frühe Kindheit gefördert und ist kostenlos.

Expertin zu Gast: Natürliche Hausapotheke
Am **Montag, 9. November**, steht beim offenen Treff die natürliche Hausapotheke im Mittelpunkt. Frau Pieroth-Neef ist zu Gast und gibt ihr Wissen an die Familien weiter.

Weltentdecker: Neue Gruppen ab Dezember
Die nächsten Projektblöcke umfassen jeweils neun Termine: Die Montagsgruppe läuft von **7. Dezember bis 22. Februar**, die Mittwochsgruppe vom **9. Dezember bis 24. Februar**. Anmeldestart ist am 2. November um 8 Uhr. Die Plätze sind begrenzt.

Herbstferien: kreativ mit Medien
In vier Workshops können Kinder von 10 bis 13 Jahren Neues ausprobieren und eigene Ideen umsetzen.

- **Montag, 2. November, 8.30 Uhr: „Audio & Interview: Werde zum Profi am Mikrofon“** mit Medienpädagogin Muki Emmer.
- **Dienstag, 3. November, 9 Uhr: „Werde zum Star-Fotografen“** mit Fotografin Bettina Scharnagl.
- **Mittwoch, 4. November, 9.30 Uhr: „Ich im Netz“** mit Sonderpädagogin Daniela Schmidt.
- **Freitag, 6. November, 8.30 Uhr: „Dein digitaler Foto-Comic“** mit Medienpädagogin Muki Emmer.

Die Workshops werden von Aktion Mensch und der Nachbarschaftshilfe Vaterstetten, Zorneding, Grasbrunn e.V. gefördert. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Informationen: https://mitmachen.deine-nbh.de/starke-kinder

Foto: adobestock/foodinaire

JETZT VORBESTELLEN

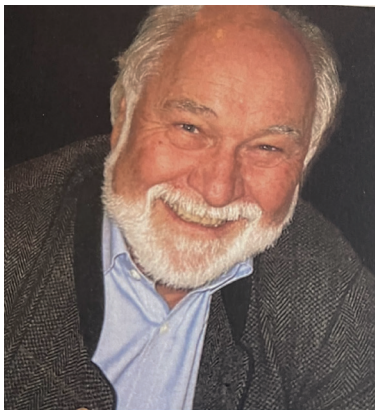
MARTINSGANS FÜR ZU HAUSE

Ein festliches Essen, ganz ohne aufwendiges Kochen: edelSpeis bereitet für Sie Martinsgans mit Kartoffelknödeln und Apfelblaukraut vor. Nur noch erwärmen und genießen!

Die Nachbarschaftshilfe liefert am **Samstag, 14. November**. Eine Abholung in Parsdorf ist von 9.30 bis 12.30 Uhr möglich.
Pro Portion: 29,90 Euro, für Kunden mit zusätzlicher Speiseplanbestellung für den 14. oder 15. November 25,90 Euro.

Bestellung bis einschließlich Sonntag, 8. November unter Tel.: 08106 / 3684 71.

IN DANKBARER ERINNERUNG AN WERNER ELSÄßER



Am 15.09.2026 ist Werner Elsäßer verstorben. Viele Jahre ist er der Nachbarschaftshilfe Vaterstetten, Zorneding, Grasbrunn e.V. als Unterstützer und Spender treu verbunden gewesen. Statt Blumen zur Trauerfeier hat seine Familie um Spenden für die Nachbarschaftshilfe gebeten. Für dieses Zeichen der Verbundenheit danken wir von Herzen. Die Spenden tragen dazu bei, dass Hilfe bei Menschen in der Region ankommt.
Wir werden Werner Elsäßer in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn e.V.
Brunnenstraße 28 . 85598 Baldham
Telefon 08106 / 3684-6
info@deine-nachbarschaftshilfe.de
www.deine-nachbarschaftshilfe.de

Redaktion:
Stephanie Stockerl

Fotos: **NBH**

Spendenkonto:
DE 82 7025 0150 0023 0239 48
Kreissparkasse Mü Sta Ebe

Wir helfen vor Ort

Wir unterstützen Menschen in Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn – dort, wo auch Sie zu Hause sind.
Wenn Lebensmittel knapp werden, hilft unsere Tafel.
Wenn das Geld für eine Brille oder Winterstiefel fehlt, springt unser Spendenfonds ein.

Kreissparkasse Mü Sta Ebe
IBAN: DE82 7025 0150 0023 0239 48
BIC: BYLADEM1KMS
oder direkt auf unserer Website:
www.deine-nbh.de/tafelspende

Hier gespendet. Hier geholfen.
Spenden Sie jetzt – für unsere Tafel und den NBH-Spendenfonds.

nachbarschaftshilfe
www.deine-nachbarschaftshilfe.de

TAFEL
VATERSTETTEN·GRASBRUNN

Sie möchten mehr über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe erfahren?
Ihr Kontakt zu uns:

Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn e.V.
Brunnenstr. 28, 85598 Baldham
info@deine-nachbarschaftshilfe.de
Tel: 08106 - 36 84 6

Jede monetäre Zuwendung wird zu 100% dem jeweiligen Spendenzweck zugeschrieben.
Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.
Bei Beträgen über 300 Euro stellen wir Ihnen automatisch eine Zuwendungsbestätigung aus.
Für Beträge darunter akzeptiert das Finanzamt als Nachweis auch den Einzahlungsbeleg der Bank.